

Was Sie über das Lungenkrebs-Screening wissen sollten.

Was ist Lungenkrebs?

Lungenkrebs ist eine Krebserkrankung, die in der Lunge auftritt. Es beginnt damit, dass sich in der Lunge unkontrolliert abnormale Zellen vermehren. Lungenkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten und die häufigste krebsbedingte Todesursache in Ontario. In der Vergangenheit starben die meisten Menschen mit Lungenkrebs, weil ihr Krebs erst spät entdeckt wurde, wenn die Behandlung möglicherweise nicht mehr so gut wirkt. Jetzt gibt es eine wirksame Methode, um Menschen auf Lungenkrebs zu untersuchen, sodass die Krankheit frühzeitig erkannt werden kann, wenn die Behandlung bessere Erfolgsaussichten hat.

Was ist Krebsvorsorge?

Bei der Krebsvorsorge werden Untersuchungen an Menschen durchgeführt, bei denen das Risiko einer Krebserkrankung besteht, die jedoch keine Symptome aufweisen und sich im Allgemeinen wohl fühlen.

Das Ontario Lung Screening Program (OLSP) ist das Lungenkrebs-Screening-Programm von Ontario. Das OLSP ermutigt Menschen mit einem hohen Risiko für Lungenkrebs, sich regelmäßig auf die Krankheit untersuchen zu lassen.



Wer sollte sich auf Lungenkrebs untersuchen lassen?

Das Lungenkrebs-Screening wird für Personen mit einem hohen Risiko für Lungenkrebs empfohlen. Sie haben möglicherweise Anspruch auf ein Lungenkrebs-Screening, wenn Sie:

- Zwischen 55 und 80 Jahre alt sind
- Mindestens 20 Jahre lang täglich Zigaretten geraucht haben – diese 20 Jahre müssen nicht am Stück sein, es kann also Zeiten gegeben haben, in denen Sie nicht geraucht haben und

- eine OHIP-Abdeckung haben

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen, sollten Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft über eine Überweisung an einen OLSP-Standort sprechen, oder Sie können direkt einen OLSP-Standort kontaktieren.

Besuchen Sie

ontariohealth.ca/lungscreeninglocations oder rufen Sie **1.866.662.9233** an, um die Namen der OLSP-Standorte zu erfahren, die Sie kontaktieren können.

Wie kann ich herausfinden, ob ich für ein Lungenkrebs-Screening in Frage komme?

Nicht jeder, der an das OLSP verwiesen wird, hat Anspruch auf ein Screening.

Ein OLSP-Standort wird Sie anrufen, um mehr über Ihr Lungenkrebsrisiko zu erfahren und Fragen zu Ihrer Gesundheit und Ihrer Rauchergeschichte zu stellen. Basierend auf Ihren Antworten auf diese Fragen teilt Ihnen der OLSP-Standort mit, ob Sie für ein Lungenkrebs-Screening in Frage kommen.



Was passiert bei einem Lungenkrebs-Screening-Test?

Wenn Sie für ein Screening in Frage kommen, wird Ihnen eine Art von Computertomographie (CT) angeboten, die eine geringe Menge an Strahlung verwendet. Dieser Test wird als Niedrigdosis-CT-Scan bezeichnet. Während des Scans liegen Sie auf einem offenen Tisch, der durch eine große, ringförmige Maschine, ein sogenannter Scanner, geführt wird. Der Scanner verwendet eine geringe Menge Strahlung, um detaillierte Bilder Ihrer Lunge zu machen. Der Test **dauert nur wenige Minuten und ist nicht schmerzhaft**. Während des Tests werden keine Medikamente oder Spritzen verabreicht.

Das Krankenhauspersonal wird Sie beim Screening unterstützen. Sie können auch einen Freund oder ein Familienmitglied mitbringen.



Wie oft sollte ich mich screenen lassen?

Das OLSP empfiehlt, dass Sie sich jedes Jahr screenen zu lassen, wenn Sie die Voraussetzungen für das Programm erfüllen.

Was passiert, wenn ich nicht für das Lungenkrebs-Screening in Frage komme?

Ihr Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, kann sich im Laufe der Zeit ändern. Wenn Ihnen ein OLSP-Standort mitteilt, dass Sie sich nicht für das Screening qualifizieren, sollten Sie in drei Jahren erneut nachfragen, ob Sie sich qualifizieren.

Sie sollten früher erneut nachfragen, wenn Sie:

- Wieder mit dem Rauchen angefangen haben (falls Sie damit aufgehört haben)

- Ihnen mitgeteilt wurde, dass Sie an einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) leiden
- Eine neue Familiengeschichte von Lungenkrebs haben



Wo bekomme ich Hilfe, um mit dem Zigarettenrauchen aufzuhören?

Mit dem Rauchen aufzuhören ist eine der besten Maßnahmen, die Sie ergreifen können, um Ihre allgemeine Gesundheit zu verbessern, einschließlich der Verringerung Ihres Risikos, Krebs zu bekommen.

Aufhören kann schwierig sein, aber es ist möglich, und die Chancen, erfolgreich aufzuhören, steigen, wenn man Unterstützung erhält. Wenn Sie derzeit rauchen und zu einem der OLSP-Standorte kommen, werden Ihnen kostenlose Dienste angeboten, die Ihnen dabei helfen, mit dem Rauchen aufzuhören.



Sie können sich für Hilfe bei der Raucherentwöhnung auch direkt an folgende Stellen wenden:

- Health811: durch Wählen der 811
- Hotline für Raucher: unter [SmokersHelpline.ca](https://www.smokershelpline.ca)

Weitere Informationen zum Lungenkrebs-Screening finden Sie unter:

ontariohealth.ca/lung

